



Betriebsanleitung
Instruction handbook
Mode d'emploi
Instrucciones de manejo

Instrukcja obsługi
Руководство по эксплуатации
Istruzioni per l'uso
Gebruiksaanwijzing

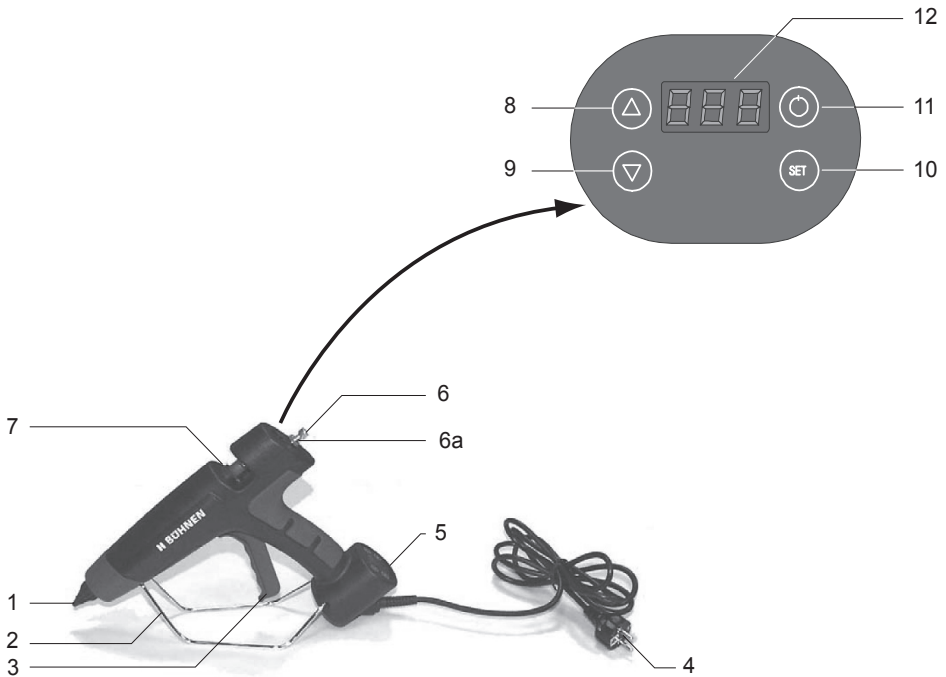
HB 230E

HB230EXM (Ausgabe 03-2014)

BÜHNEN
KLEBESYSTEME

HB 230 E

Deutsch	3
English.....	10
Français.....	16
Español.....	22
Polski	29
Русский язык.....	36
Italiano	43
Nederlands	50



1 Allgemeines

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und vollständig vor der ersten Inbetriebnahme der Klebepistole HB 230 E. Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.

Diese Betriebsanleitung muß für jeden Anwender stets griffbereit sein.

Alle in dieser Betriebsanleitung genannten Positionsnummern (z.B. „Düse (1)“) beziehen sich auf die Abbildung auf Seite 2.

1.1 Einsatzbereich

Die Klebepistole HB 230 E dient der Verarbeitung von Schmelzklebstoffen in Kerzenform (bestimmungsgemäße Verwendung).

Jede andere Verwendung ist unzulässig.

1.2 Technische Daten

Bezeichnung	HB 230 E
Lieferumfang	Klebepistole, Ersatzdüse, Betriebsanleitung
Abmessungen [mm]	290 x 230 x 70
Gewicht [g]	625
Betriebsspannung [V AC]	220...240, 50 Hz
Leistungsaufnahme [W]	300
Isolationsklasse	Klasse 1
Schutzklasse	IP20
Arbeitstemperatur [°C]	40 - 230, voreingestellt auf 190 °C
Arbeitsmaterial	BÜHNEN-Schmelzklebstoffe in Kerzenform, Ø 12 mm
Klebeleistung	1 bis 1,5 kg/h (je nach Temperatur und Klebstoffviskosität)

1.3 Geräteelemente

1	Düse	7	Isolierhülle
2	Standbügel	8	„Aufwärts“-Taste
3	Abzug	9	„Abwärts“-Taste
4	Netzkabel	10	Set-Taste
5	Ein-/Aus-Schalter	11	Start-/Stop-Taste
6	Einstellschraube Hubbegrenzung	12	Digitalanzeige
6a	Kontermutter Hubbegrenzung		

2 Sicherheitshinweise

2.1 Mögliche Gefährdungen



Verbrennungsgefahr!

Düse (1) und geschmolzener Klebstoff können über 200 °C heiss sein. Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät stets Wärmeschutzhandschuhe.



Geruchsbelästigung!

Reparatursticks geben Dämpfe ab, die geruchsbelästigend wirken können. Sorgen Sie deshalb für ausreichende Lüftung. Bei unsachgemässer Verarbeitung können vereinzelt Reizungen der Schleimhäute auftreten. Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf!

2.2 Hinweise zum sicheren Betrieb

Halten Sie zum Schutz vor Funktionsstörungen und Fehlbedienungen stets die folgenden Hinweise genau ein:

- Entfernen Sie brennbare oder wärmeempfindliche Gegenstände aus dem Bereich der Düse (1).
- Das aufgeheizte Gerät muß auf dem Standbügel (2) abgestellt werden. Es darf nicht auf die Seite gelegt werden.
- Betätigen Sie den Abzug (3) niemals gewaltsam.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe (Schutz vor elektrischem Schlag).
- Beachten Sie das Verarbeitungsmerkblatt des Schmelzklebstoffs (Schutz vor Verarbeitungsfehlern).
- Achten Sie bei der Arbeit über Kopf auf mögliche Tropfenbildung, um Verbrennungen von Personal oder Arbeitsgegenständen zu vermeiden.
- Ziehen Sie vor jedem Eingriff am Gerät (Instandhaltung, Reinigung) den Netzstecker.
- Das Gerät darf nur an Steckdosen mit Schutzleiter betrieben werden.
- Ein evtl. verwendetes Verlängerungskabel muß über einen Schutzleiter verfügen. Prüfen Sie vor der Verwendung die Unversehrtheit des Verlängerungskabels.
- Ziehen Sie nach jeder Benutzung den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät vor der Lagerung vollständig abkühlen.
- Sollte Ihnen eine Beschädigung am Gerät oder am Netzkabel auffallen, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Lassen Sie das Gerät umgehend von einer Elektro-Fachkraft überprüfen. Es darf erst nach einer ordnungsgemäßen Reparatur (siehe Kap. 5) wieder in Betrieb genommen werden.

3 Betrieb

Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise in *Kapitel 2*.



Achtung!

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verletzungsgefahren und Schäden am Gerät zu vermeiden:

1. Legen Sie das betriebswarme Gerät niemals auf der Seite liegend ab. Dabei kann unkontrolliert Füllmaterial austreten. Verbrennungsgefahr!
2. Klebstoffreste in der Schmelzkammer dürfen niemals gewaltsam (z.B. mit einem Schaber oder Schraubendreher) entfernt werden. Dabei kann die Innenauskleidung der Schmelzkammer beschädigt werden.
3. „Eingefrorene“ Schmelzklebstoffkerzen dürfen niemals gewaltsam (z.B. mit einer Zange) gelöst werden.

3.1 Inbetriebnahme

1. Stecken Sie den Netzstecker (4) in eine Schutzkontakt-Steckdose.
2. Schalten Sie das Gerät am Ein/Aus-Schalter (5) ein.
Die Digitalanzeige (12) leuchtet auf und der linke Dezimalpunkt blinkt, bis der eingestellte Sollwert erreicht ist. Die Digitalanzeige zeigt die tatsächliche Temperatur des Auftragsgerätes und bei Drücken der Set-Taste (10) die eingestellte Temperatur. Das Gerät heizt sofort auf.
3. Bei bereits eingesetzter Klebstoffkerze kann flüssiger Klebstoff aus der Düse treten. Stellen Sie das Gerät daher auf einer geeigneten Unterlage ab. Lassen Sie das Gerät ca. 6...8 Minuten aufheizen (je nach Klebstofftyp).
4. Stecken Sie die Schmelzklebstoffkerze durch die Öffnung an der Rückseite des Gerätes bis in die schwarze Isolierhülse (7).

3.2 Temperatureinstellungen

3.2.1 Einstellung von Regelparametern in der ersten Bedienungsebene

Temperatur nicht höher als die Verarbeitungstemperatur des Schmelzklebstoffes einstellen, um eine thermische Schädigung und Spritzen des Schmelzklebstoffes zu vermeiden!

Die Temperatur ist werkseitig auf 190 °C eingestellt.

1. Drücken Sie die Set-Taste (10).
2. Stellen Sie mit der Auf-Taste (8) bzw. Ab-Taste (9) die Temperatur auf der Digitalanzeige (12) ein.

Ausschalten, auch für längere Zeit, verändert den eingestellten Temperaturwert nicht. Umwelteinflüsse (wie Einwirkung starker Magnetfelder/Sendeanlagen) und Schwankungen im Stromnetz können Abweichungen von 1 - 2 °C ergeben.

3.2.2 Einstellung von Regelparametern in der zweiten Bedienungsebene

Durch gleichzeitiges Drücken der Auf- und Ab-Taste (8/9) für mindestens 4 Sekunden gelangt man in eine Parameterliste für Regelparameter (beginnend bei P1). Mit der Auf-Taste (8) kann die Liste nach oben und mit der Ab-Taste (9) wieder nach unten durchgeblättert werden.

Drückt man die Set-Taste (10), wird der Wert des jeweiligen Parameters angezeigt. Durch zusätzliches Drücken der Auf- oder Ab-Taste wird der Wert verstellt. Nach Loslassen aller Tasten wird der neue Wert dauerhaft gespeichert. Wird länger als 60 Sekunden keine Taste gedrückt, erfolgt automatisch ein Rücksprung in den Grundzustand.

Parameter	Funktionsbeschreibung	Einstellbereich	Standardwert
P1	Sollwertabsenkung	nicht einstellbar	-
P2	Wartezeit bis zur Absenkung	nicht einstellbar	-
P11	Betriebsstundenzähler, „Einer-Stellen“		
P12	Betriebsstundenzähler, „Tausender-Stellen“		
P13	Anzahl der Auslösungen, „Einer-Stellen“		
P14	Anzahl der Auslösungen, „Tausender-Stellen“		
P19	Tastaturverriegelung (Sollwertverstellung gesperrt)	0: Nicht verriegelt 1: Verriegelt	0

P19 Tastenverriegelung

Die Tastenverriegelung ermöglicht die Sperrung der Bedientasten. Im gesperrten Zustand ist die Veränderung des Sollwertes über die Tasten nicht möglich. Beim Versuch, den Sollwert trotz Tastenverriegelung zu verstellen, wird die Meldung „---“ angezeigt.

3.2.3 Statusmeldungen und Fehleranzeigen

Anzeige	Ursache	Maßnahme
Dezimalpunkt links blinkt	Aufheizphase ist aktiv	Die Aufheizphase wird beendet, wenn der Sollwert bis auf weniger als 2 °C erreicht wurde.
ERR	Überschreiten der Maximaltemperatur	Abkühlen lassen
F1L	Fühlerfehler, Kurzschluß	Fühler kontrollieren Die Fehlermeldung wird auch nach Beseitigen des Fehlers solange angezeigt, bis sie mit der Ab-Taste quittiert wird.
F1H	Fühlerfehler, Fühlerbruch	Fühler kontrollieren Die Fehlermeldung wird auch nach Beseitigen des Fehlers solange angezeigt, bis sie mit der Ab-Taste quittiert wird.
--	Tastaturverriegelung aktiv	siehe Parameter P19
EP	Datenverlust im Parameterspeicher	Reparatur des Reglers

3.3 Einstellungen am Gerät

Durch die Hubbegrenzung wird die vordere Endstellung des Abzugs justiert. Damit kann der Anwender

- eine für ihn komfortable Einstellung des Abzugs erreichen oder
- eine präzise Dosierung des Füllmaterials pro Arbeitshub einstellen.

Führen Sie zur Einstellung der Hubbegrenzung folgende Schritte durch:

1. Lösen Sie die Kontermutter (6a).
2. Stellen Sie die Einstellschraube (6) so ein, daß der Abzug die gewünschte Anfangsstellung hat bzw. die gewünschte Menge Füllmaterial pro Arbeitshub aufgetragen wird.
3. Ziehen Sie die Kontermutter (6a) fest, um die Einstellung zu fixieren.

3.4 Verklebungshinweise

Bitte beachten Sie die folgenden Tips und Hinweise, um stets einwandfreie Materialverbindungen zu erreichen:

- Die zu reparierenden Flächen sollen Raumtemperatur haben und frei von Staub, Fett und Feuchtigkeit sein. Reste von Wachsen, Trennölen, Weichmachern oder Imprägnierungen auf den Werkstücken können sofort oder später ein Lösen der Verklebung verursachen.

- Schmelzklebstoff punkt- oder raupenförmig auftragen. Grosse Schmelzklebstoffpunkte bleiben länger klebefähig als kleine. Werkstücke sofort einige Sekunden fest zusammendrücken.
- Bei langsamer, kontinuierlicher Entnahme wird die Verarbeitungstemperatur nicht unterschritten.

3.5 Pausen/Arbeitsende

Schalten Sie das Gerät am Ein-/Aus-Schalter (5) aus, wenn Sie voraussichtlich länger als 20...25 Minuten keinen Schmelzklebstoff benötigen.

Der Schmelzklebstoff kann im Gerät verbleiben und bei erneutem Gebrauch wieder aufgeschmolzen werden.

3.6 Düse austauschen

Für Sonderarbeiten sind Sonderdüsen erhältlich.

Zum Düsen austausch muß das Gerät warm, jedoch vom Netz getrennt sein.

1. Halten Sie das Gerät mit Wärmeschutzhandschuhen fest
2. Schrauben Sie die Düse (1) ab und betätigen Sie dabei niemals den Abzug.
3. Schrauben Sie die Austauschdüse handfest auf.

4 Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei. Es verfügt über keinerlei Verschleißteile.

5 Reparatur

Reparaturen dürfen ausschließlich durch Elektro-Fachkräfte durchgeführt werden.

Nutzen Sie zu Ihrer Sicherheit unseren zeit- und kostengünstigen Austausch-Service.

6 Zubehör

Zum Betrieb der Schmelzklebepistole sind verschiedene Düsen erhältlich. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Händler oder Fachberater.

7 Gewährleistung

Das Gerät wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt und hergestellt. Wir bieten dem Erstkäufer auf Funktion, Material und Verarbeitung eine Gewährleistung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Ausgenommen ist normaler Verschleiß.

Die Gewährleistung erlischt, wenn unsachgemäße Behandlung, Anwendung von Gewalt, Reparatur durch Dritte und Einbau anderer als Original-Ersatzteile feststellbar ist.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Instandsetzung oder Umtausch nach unserer Wahl. Eine über unseren Lieferumfang hinausgehende Gewährleistung ist ausgeschlossen, da wir auf den sach- und fachgerechten Einsatz des Gerätes keinen Einfluß haben.

Bitte beachten Sie unsere Geschäftsbedingungen!

8 Entsorgung



Führen Sie Gerät, Verpackung und Zubehör einer umweltgerechten Wiederverwertung (gemäß der Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Januar 2003) zu.

Beachten Sie dabei auch die in Ihrem Land gültigen Gesetze und Richtlinien.

1 General

Please read this operating manual carefully and thoroughly before operating the HB 230 E hot melt glue gun for the first time. Please pay special attention to the safety information in chapter 2.

This operating manual must be available to every user.

All position numbers stated in this operating manual (e.g. “nozzle (1)”) apply to the figure on page 2.

1.1 Scope of application

The HB 230 E hot melt glue gun is intended for the use with commercially available glue sticks (correct intended use).

Any other usage is unauthorized.

1.2 Specifications

Description	HB 230 E
Included in delivery	Glue gun, spare nozzle, operating manual
Dimensions [mm]	290 x 230 x 70
Weight [g]	625
Operational voltage [V AC]	220...240, 50 Hz
Power consumption [W]	300
Insulating Class	1
Safety class	IP20
Working temperature [°C]	40 - 230, preset to 190° C
Working material	BÜHNEN hot melt adhesive in candle form, Ø 12 mm
Adhesive capability	1 to 1.5 kg/hr (depending on temperature and glue viscosity)

1.3 Device elements

1	Nozzle	7	Insulation socket
2	Stand	8	„Up“ button
3	Trigger	9	„Down“button
4	Power cable	10	Set button
5	On/off switch	11	Start-/Stop button
6	Setting screw stroke limit	12	Digital display
6a	Locknut stroke limit		

2 Safety information

2.1 Possible hazards

**Burn hazard!**

The nozzle (1) and melted glue can reach temperatures of over 200 °C (392 °F). Always wear heat protecting gloves when working with the device.

**Irritating smells!**

Hot melt adhesives give off vapors which can have irritating smells. Ensure that there is sufficient ventilation. If the device is improperly used, isolated instances of mucous membrane irritation could occur. You should contact a doctor immediately in such cases!

2.2 Information for safe operation

In order to protect against malfunctions and maloperation, always follow the following information exactly:

- Remove combustible or heat-sensitive objects from the vicinity of the nozzle (1).
- The warmed-up device must be placed on its stand (2). It must never be placed on its side.
- Never operate the trigger (3) with excessive force.
- Protect the device from moisture and wetness (electric shock protection).
- Observe the information contained in the hot melt adhesive processing sheet (processing error avoidance).
- If working above head height, ensure that drops do not form to protect against burns to personnel or working equipment.
- Always remove the power cable before carrying out any work to the device (maintenance, cleaning)
- The device may only be operated on sockets with a protective earth.
- Any extension cables must also be provided with a protective earth. Check that the extension cable is in good condition before use.
- Always remove the mains plug after use. Allow the device to cool down completely before storing it.
- If you observe damage to the device or the power cable, remove the mains plug immediately. Ensure that the device is checked immediately by an electrician. It may only be put into operation once again after repairs have been correctly carried out (see chapter 5).

3 Operation

Please always pay attention to the safety information in chapter 2.



Attention!

Observe the following instructions to prevent the risk of injuries and damage to the device:

1. Never lay down the device on its side in its hot operative state. This could cause the unchecked leakage of filling material.
Danger of burns!
2. Never remove hot melt adhesive residues from the melting chamber by force (e.g. with a scraper or screwdriver). This could damage the interior lining of the melting chamber.
3. Never loosen „frozen“ adhesive by force (e.g. with tongs).

3.1 Initial operation

1. Insert the mains plug into a power socket with protective earth.
2. Switch the device on using the on/off switch (4).
The digital display (12) lights up and the left decimal point flashes until the set value is reached. The digital display shows the actual temperature of the gun, and the reset temperature when the SET button (10) is pressed.
3. If a glue stick has already been inserted, liquefied glue may emerge from the nozzle. Therefore, always place the unit on an appropriate surface.
Allow the unit to heat up for between 6 and 8 minutes (depending on glue type).
4. Insert the hot melt glue stick into the opening on the back of the glue gun until the stick reaches the black insulating sleeve (7).

3.2 Temperature Adjustment

3.2.1 Adjustment of Control Parameters in the First Operating Phase

To prevent thermal damage and squirting of the hot melt adhesive do not adjust the temperature above the operating temperature of the hot melt adhesive!

The temperature has been pre-set at the factory to 190 °C.

1. Press the SET key (10).
2. Adjust the temperature on the digital display (12) with the UP key (8) or the DOWN key (9).

The set temperature remains the same even when the unit is switched off for a fairly long period. Environmental factors (such as the effects of strong magnetic fields / transmitters) and fluctuations in the power supply network may cause deviations of 1-2 °C.

3.2.2 Adjustment of Control Parameters in the Second Operating Phase

Press the UP and DOWN keys (8/9) simultaneously for at least 4 seconds to access a list of control parameters (beginning with P1). Pressing the UP key (8) scans the list upwards and the DOWN key (9) downwards.

The value of the corresponding parameter is displayed when the SET key (10) is pressed. Press the UP or DOWN key in addition in order to set the value. Release all the keys to store the new value. The original settings are restored if no key is pressed for more than 60 seconds.

Parameter	Functional specification	Setting range	Default setting
P1	Lowering set point	not adjustable	-
P2	Waiting time until lowered	not adjustable	-
P11	Elapsed time indicator, „units digit“		
P12	Elapsed time indicator, „thousands digit“		
P13	Number of releases, „units digit“		
P14	Number of releases, „thousands digit“		
P19	Keyboard disabled (Set point adjustment disabled)	0: not disabled 1: disabled	0

P19 Keyboard Disabling

Keyboard disabling enables the operating keys to be locked. In the locked position it is not possible to change the set value with the keys. If an attempt is made to adjust the set value despite keyboard disabling, the display shows the message „-“.

3.2.3 Status Messages and Error Indicators

Display	Cause	Action
Decimal point left flashes	Heating up phase is active	The heating up phase is over when the set alue has reached just under 2 degrees.
ERR	Exceeding the maximum temperature	Leave it to cool down.
F1L	Sensor error, short circuit	Check the sensor The error indicator also displays after the error has been eleiminated until it is confirmed with the DOWN key.
F1H	Sensor error, sensor defective	Check the sensor The error indicator also displays after the error has been eleiminated until it is confirmed with the DOWN key.
--	Key disabling active	see parameter P19
EP	Data loss in the parameter memory	Repair of the regulator

3.3 Adjustments on the Unit

The stroke limit allows the front end position of the trigger to be adjusted. This allows the user to

- achieve a comfortable trigger setting for himself or
- adjust precise metering of the filling material for each working stroke.

To set the stroke limit, please carry out the following steps:

1. Loosen the locknut (6a).
2. Adjust the setting screw (6) so that the trigger has the required initial position, or so that the required filling material quantity is applied per working stroke.
3. Tighten the locknut (6a) to secure the setting.

3.4 Notes on Gluing

Please observe the following tips and information so that you are able to continuously achieve perfect material bonding.

- Surfaces to be glued should be at room temperature and be free of dust, grease and moisture. Residues of wax, separating oils, plasticizers or impregnation media on the workpieces can cause the bond to loosen immediately or later on.
- Apply the hot melt adhesive in either dot or bead form. Large dots retain their adhesive strength for longer than small ones. Firmly press the materials together straight away for several seconds.
- Slow, continuous extrusion will ensure that the glue does not fall below application temperature.

3.5 Breaks/end of work

Turn the device off at the power switch (5) if you do not require any repair material for longer than 20 or 25 minutes.

The adhesive can remain in the device and be remelted later on.

3.6 Changing the nozzle

Special nozzles are available for special tasks.

To change the nozzle, the unit must be warm but disconnected from the power supply.

1. Wear heat-protection gloves to hold the unit.
2. Unscrew the nozzle (1), being careful not to pull the trigger.
3. Screw on the new nozzle hand-tight.

4 Maintenance

The device is maintenance-free. It is not fitted with any wear parts.

5 Repair

Repairs may only be carried out by trained electricians.

For your own safety, we recommend that you use our rapid and inexpensive replacement service.

6 Accessories

Various nozzles are available for the hot melt glue gun. Please ask your dealer or specialist adviser for further information.

7 Warranty

The device has been developed and manufactured using state-of-the-art technology. We offer all original purchasers a warranty corresponding to the statutory requirements for function, material and manufacture. Normal wear and tear is excluded.

The warranty ceases if incorrect handling, application of force, repair by third parties and fitting of non-original spare parts is determined.

The warranty includes overhaul or replacement as decided by the manufacturer. Any warranty beyond our scope of delivery is excluded since we have no influence on the correct and professional use of the device.

Please observe our general terms and conditions!

8

Disposal



Please dispose of the device, the packaging and accessories using environmental friendly recycling methods (in accordance with Directive 2002/96/EU issued by the European Parliament and the Council of 27th January 2003).

When doing so, please observe the laws and directives applicable in your country.

1 Généralités

Veillez lire attentivement et entièrement ce mode d'emploi avant de mettre en service le pistolet à colle HB 230 E. Veillez en particulier aux consignes de sécurité mentionnées dans le chapitre 2.

Ce mode d'emploi doit être toujours accessible pour chaque utilisateur.

Tous les numéros de position nommés dans ce mode d'emploi (par ex. „buse (1)“) se réfèrent à la figure reproduite en page 2.

1.1 Domaine d'utilisation

Le pistolet à colle HB 230 E sert à utiliser des colles thermofusibles sous forme de cartouches (utilisation conforme à l'utilisation).

Toute autre utilisation n'est pas permise.

1.2 Caractéristiques techniques

Désignation	HB 230 E
Fourniture	Pistolet à colle, buse de remplacement, mode d'emploi
Dimensions [mm]	290 x 230 x 70
Poids [g]	625
Tension de service [V AC]	220...240, 50 Hz
Puissance absorbée [W]	300
Classe d'isolation classe	1
Classe de protection	IP20
Température de travail [°C]	40 - 230, pré-réglée sur 190
Matériau de travail	Colle thermofusible BÜHNEN sous forme de cartouche, Ø 12 mm
Performance de collage	1 à 1,5 kg/h (en fonction de la température et de la viscosité de la colle)

1.3 Éléments de l'appareil

1	Buse	7	Douille d'isolation
2	Support	8	Touche „Plus“
3	Gâchette	9	Touche „Moins“
4	Cordon d'alimentation	10	Touche Sélection
5	Interrupteur arrêt-marche	11	Touche Marche/Arrêt
6	Vis de réglage de la limitation de course	12	Indicateur digital
6a	Contre-écrou de la limitation de course		

2 Consignes de sécurité

2.1 Dangers possibles



Danger de brûlure!

La buse (1) et la colle fusible fondue peuvent atteindre une température supérieure à 200 °C. Portez toujours des gants calorifuges lorsque vous travaillez avec l'appareil.



Odeurs désagréables!

Les colles fusibles dégagent des vapeurs qui peuvent avoir une odeur désagréable.

C'est pourquoi vous devez assurer une aération suffisante.

En cas d'application incorrecte, des irritations ponctuelles des muqueuses peuvent survenir. Dans ce cas, consultez immédiatement un médecin!

2.2 Consignes concernant une utilisation sûre

Veillez toujours observer les consignes suivantes afin de vous protéger contre les perturbations de fonctionnement et des commandes erronées:

- Retirez les objets inflammables ou sensibles à la chaleur de la zone de la buse (1).
- L'appareil chauffé doit être posé sur le support (2). Il ne doit pas être posé sur le côté.
- N'actionnez jamais la gâchette (3) en employant la force.
- Protégez l'appareil de l'humidité (protection contre l'électrocution).
- Respectez la fiche technique d'utilisation des colles fusibles (protection contre les erreurs d'utilisation).
- Faites attention à la formation de gouttes lorsque vous travaillez en hauteur afin d'éviter des brûlures du personnel ou des objets de travail.
- Avant chaque intervention sur l'appareil (entretien, nettoyage), veuillez le débrancher.
- L'appareil ne doit être utilisé que sur des prises avec la terre.
- Une rallonge éventuellement utilisée doit disposer de la terre. Avant l'utilisation, contrôlez l'intégrité de la rallonge.
- Débranchez l'appareil après chaque utilisation. Laissez refroidir l'appareil complètement avant de le ranger.
- Si vous deviez remarquer un endommagement sur l'appareil, débranchez immédiatement celui-ci. Faites contrôler l'appareil immédiatement par un électricien. Il ne doit être remis en service qu'après une réparation en bonne et de forme (voir chap. 5).

3 Utilisation

Respectez toujours les consignes de sécurité mentionnées dans le chapitre 2.



Attention !

Afin d'éviter tout risque de blessure ou d'endommagement de l'appareil, respectez les indications suivantes :

1. Ne placez jamais sur le côté l'appareil encore chaud. Le matériau de remplissage pourrait s'échapper de manière incontrôlée.
Danger de brûlures !
2. Les résidus du colle fusible restés dans la chambre de fusion ne doivent pas être éliminés par quelque procédé agressif que ce soit (avec un grattoir ou un tournevis p. ex.). Le revêtement intérieur de la chambre de fusion pourrait être endommagé.
3. Les colles fusibles „congelés“ ne doivent jamais être ouvertes par la manière forte (avec une pince p. ex.).

3.1 Mise en service

1. Branchez la fiche secteur (4) sur une prise de courant de sécurité.
2. Mettez l'appareil en circuit sur l'interrupteur marche/arrêt (5).
L'indicateur digital (12) s'allume et le signe décimal de gauche clignote jusqu'à ce que la valeur de réglage soit atteinte. L'indicateur digital (12) montre la température réelle de l'appareil, ou la température sélectionnée en appuyant sur la touche Sélection (10). L'appareil chauffe immédiatement.
3. Du plastique liquide peut sortir de la buse lorsque le stick de réparation est déjà en place. C'est pourquoi vous devez poser l'appareil sur un support approprié. Laissez l'appareil chauffer pendant env. 6...8 minutes (en fonction du type de colles).
4. Insérez la bougie de colle fusible dans l'orifice situé au dos de l'appareil jusque dans la douille d'isolation noire (7).

3.2 Réglage de température

3.2.1 Réglage des paramètres par défaut dans le premier niveau d'utilisation

Ne pas régler l'appareil à une température supérieure à la température d'utilisation de la colle fusible., pour éviter des dommages thermiques et la formation de gouttes de colle fusible !

La température est réglée par défaut à 190° C.

Appuyez sur la touche Sélection (10).

A l'aide des touches Plus (8) et Moins (9), réglez la température sur l'indicateur digital (12).

La température sélectionnée ne changera pas, même après une mise hors tension prolongée. Des facteurs externes (tels que l'influence d'un champ magnétique puissant / d'équipements d'émission) ou des variations du réseau électrique peuvent causer des écarts de 1 à 2 °C.

3.2.2 Réglage des paramètres par défaut dans le deuxième niveau d'utilisation

En pressant simultanément les touches Plus et Moins (8/9) pendant au moins 4 secondes, on obtient une liste des paramètres pour les paramètres par défaut (commençant par P1). Appuyez sur la touche Plus pour faire défiler la liste vers le haut, et sur la touche Moins pour la faire défiler vers le bas.

En appuyant sur la touche Sélection (10), on obtient l'affichage de la valeur du paramètre sélectionné. Cette valeur peut alors être modifiée en appuyant sur les touches Plus ou Moins tout en gardant la touche Sélection enfoncée. Lorsque toutes les touches sont relâchées, la nouvelle valeur est enregistrée de manière permanente. Si aucune touche n'est actionnée pendant plus de 60 secondes, la valeur de départ est rétablie automatiquement.

Paramètre	Description de la fonction	Niveau de réglage	Valeur par défaut
P1	Abaissement de la valeur de réglage	non réglable	-
P2	Temps d'attente avant l'abaissement	non réglable	-
P11	Compteur d'heures de mise en service, „Unités“		
P12	Compteur d'heures de mise en service, „Milliers“		
P13	Nombre de mises hors tension, „Unités“		
P14	Nombre de mises hors tension, „Milliers“		
P19	Verrouillage du clavier (Blocage de la valeur de réglage)	0: non bloqué 1: bloqué	0

P19 Verrouillage des touches

Le verrouillage des touches permet de bloquer les touches de commande. En position bloquée, il est impossible d'utiliser les touches pour modifier la valeur de réglage. Une tentative de modifier la valeur de réglage malgré le verrouillage des touches provoque l'affichage du message „-“ sur l'indicateur.

3.2.3 Messages d'état et messages d'erreurs

Message	Cause	Solution
Le signe décimal de gauche clignote	L'appareil est en phase de réchauffage	La phase de réchauffage se termine lorsque la température de l'appareil atteint la valeur de réglage, à 2 degrés près.
ERR	Dépassement de la température maximale	Laisser refroidir.
F1L	Erreur de capteur, court-circuit	Contrôler le capteur Même après correction de l'erreur, le message d'erreur reste affiché jusqu'à ce qu'il soit effacé en appuyant sur la touche Moins.
F1H	Erreur de capteur, panne du capteur	Contrôler le capteur Même après correction de l'erreur, le message d'erreur reste affiché jusqu'à ce qu'il soit effacé en appuyant sur la touche Moins.
--	Verrouillage du clavier activé	voir paramètre P19
EP	Perte de données dans la mémoire des paramètres	Réparation du régulateur

3.3 Réglages sur l'appareil

La position finale avant de la gâchette est réglée par la limitation de course. Ainsi, l'utilisateur peut

- obtenir un réglage confortable pour lui de la gâchette ou
 - régler un dosage précis du matériau de remplissage par course de travail.
- Pour régler la limitation de course, effectuez les étapes suivantes:

1. Dévissez le contre-écrou (6a).
2. Réglez la vis de réglage (6) de telle sorte que la gâchette ait la position initiale désirée et que la quantité de matériau de remplissage désirée par course de travail soit appliquée.
3. Serrez à fond le contre-écrou (6a) pour fixer le réglage.

3.4 Instructions de collage

Veillez respecter les conseils et consignes suivantes afin d'obtenir toujours des assemblages de matériau parfaits:

- Les surfaces à coller doivent être à la température ambiante et exemptes de poussières, graisse et humidité. Des restes de cires, huiles de décoffrage, plastifiants ou imprégnations sur les pièces peuvent provoquer tôt ou tard un décollement du matériau de réparation.

- Appliquer la colle fusible en forme de point ou de chenille. Les gros points de colle fusible restent adhésifs plus longtemps que les petits. Presser fortement tout de suite les pièces traitées pendant quelques secondes.
- La température de traitement est toujours atteinte en cas de prélèvement lent et continu.

3.5 Pauses/fin de travail

Mettez l'appareil hors circuit sur l'interrupteur secteur (5) si vous n'avez probablement pas besoin de matériau de réparation pendant plus de 20...25 minutes.

La colle peut rester dans l'appareil et être de nouveau fondue plus tard.

3.6 Remplacer la buse

Des buses spéciales sont disponibles pour les travaux spéciaux. Pour remplacer la buse, l'appareil doit être chaud mais débranché.

1. Tenez l'appareil avec des gants calorifuges
2. Dévissez la buse (1) sans jamais actionner la détente.
3. Vissez la buse de rechange à la main.

4 Maintenance

L'appareil est sans maintenance. Il ne possède aucune pièce d'usure.

5 Réparation

Les réparations ne doivent être effectuées que par des électriciens.

Pour votre sécurité, profitez de notre service de remplacement qui vous épargnera du temps et de l'argent.

6 Garantie

L'appareil a été développé et fabriqué selon le dernier état de la technique. Nous offrons au premier acheteur une garantie sur le fonctionnement, le matériau et le façonnement conformément aux prescriptions légales. L'usure normale est exclue.

La garantie s'éteint si l'on peut constater un traitement incorrect, l'emploi de la force, une réparation par un tiers et le montage de pièces de rechange autres que des pièces originales.

La garantie s'étend à l'entretien ou au remplacement selon notre choix. Toute garantie allant au-delà de notre fourniture est exclue étant donné que nous n'avons pas d'influence sur l'utilisation correcte et conforme de l'appareil.

Veuillez observer nos conditions générales de vente!

7 Elimination



Envoyez l'appareil, l'emballage et l'accessoire à un recyclage conforme à l'environnement (selon la directive 2002/96/CE du Parlement et Conseil européens du 27 janvier 2003).

Respectez également les lois et directives valables dans votre pays.

1 Generalidades

Rogamos lea atenta e íntegramente estas instrucciones de servicio antes de la primera puesta en marcha de la pistola de pegar HB 230 E. Preste especial atención a las indicaciones de seguridad del capítulo 2.

Estas instrucciones de servicio deben permanecer siempre accesibles a todos los usuarios.

Todos los números de posición mencionados en estas instrucciones de servicio (p. ej. „tobera (1)“) se refieren a la ilustración de la página 2.

1.1 Ámbito de aplicación

La pistola de pegar HB 230 ha sido diseñada para el trabajo con adhesivos termoplásticos en forma de vela (utilización acorde a la finalidad especificada).

Cualquier otra utilización es inadmisibile.

1.2 Datos técnicos

Designación	HB 230 E
Volumen de suministro	Pistola de pegar, tobera de sustitución, instrucciones de servicio
Dimensiones [mm]	290 x 230 x 70
Peso [g]	625
Tensión de servicio [V CA]	220...240, 50 Hz
Consumo de potencia [W]	300
Clase de aislamiento Clase	1
Clase de protección	IP20
Temperatura de trabajo [°C]	40...230, preajustada a 190
Adhesivo	Adhesivo termoplástico BÜHNEN en forma de vela, Ø 12 mm
Rendimiento adhesivo [kg/h*]	1...1,5 (según la temperatura y la viscosidad del adhesivo)

1.3 Elementos del equipo

1	Tobera de fusión	7	Casquillo aislante
2	Estribo de soporte	8	Botón „Arriba“
3	Gatillo	9	Botón „Abajo“
4	Cable de red	10	Botón Set
5	Interruptor de conexión/desconexión	11	Botón Start/Stop
6	Tornillo de ajuste para limitación de carrera	12	Pantalla digital
6a	Contratuercia para limitación de carrera		

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Peligros potenciales



¡Peligro de quemaduras!

La tobera (1) y el adhesivo termoplástico fundido pueden superar los 200 °C. Lleve guantes termoprotectores cuando el contacto resulte inevitable.



¡Molestias por malos olores!

Los adhesivos termoplásticos emiten vapores que pueden resultar molestos desde el punto de vista olfativo. Por tal motivo, debe ocuparse de que la ventilación sea suficiente.

En caso de manipulación inadecuada pueden presentarse ocasionalmente irritaciones de las mucosas. ¡En tal caso, visite inmediatamente a un médico!

2.2 Indicaciones para un funcionamiento seguro

Para evitar las averías derivadas del funcionamiento y los manejos incorrectos, cumpla siempre de modo estricto las siguientes indicaciones:

- Retire los objetos inflamables o termosensibles de la zona de la tobera (1).
- El aparato caliente debe depositarse sobre el estribo de soporte (2). No debe colocarse sobre uno de los lados.
- No accione nunca el gatillo (3) de modo violento.
- Proteja el aparato de la humedad y el agua (protección frente a descarga eléctrica).
- Tenga en cuenta la hoja informativa para manipulación del adhesivo termoplástico (protección frente a errores de manipulación).
- Preste atención durante el trabajo por encima de la cabeza a la posible formación de gotas para evitar así las quemaduras al personal o la combustión de los objetos de trabajo.
- Retire el enchufe de red antes de cada intervención en el aparato (mantenimiento, limpieza).
- El equipo sólo debe utilizarse en tomas de corriente con conductor de protección.
- Un eventual cable de prolongación debe disponer de un conductor de protección. Antes de la utilización del cable de prolongación compruebe que su estado sea correcto.
- Extraiga el enchufe de red después de cada utilización. Deje que el aparato se enfríe completamente antes de su almacenamiento.
- Si detectase algún daño en el aparato o en el cable de red, extraiga inmediatamente el enchufe de red. Encargue la revisión inmediata del aparato a un técnico electricista. El aparato sólo debe ponerse de nuevo en funcionamiento una vez realizada la reparación oportuna (véase el cap. 5).

3 Funcionamiento

Preste siempre especial atención a las indicaciones de seguridad del capítulo 2.



¡Atención!

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para evitar el peligro de lesiones físicas y los daños en el aparato:

1. No depositar nunca el aparato de lado cuando se encuentra caliente por funcionamiento, puede salir adhesivo de forma incontrolada. ¡Peligro de quemaduras!
2. Los restos de adhesivo que queden en la cámara de fusión no deben nunca retirarse empleando la fuerza (p. ej. con una rasqueta o un destornillador). El recubrimiento interior de la cámara de fusión puede resultar dañado.
3. Las velas de adhesivo termoplástico „congeladas“ no deben despe- garse nunca mediante el empleo de la fuerza (p. ej. con una tenaza).

3.1 Puesta en marcha

1. Acople el enchufe de red (4) en una toma de corriente con contacto de puesta a tierra.
2. Conecte el aparato en el interruptor de conexión/desconexión (5). La pantalla digital (12) se enciende y el punto decimal izquierdo parpadea hasta tanto no se consiga el valor teórico ajustado. La pantalla digital (12) muestra la temperatura real del aplicador y, al pulsar el botón SET (10), la temperatura ajustada. El aparato se calienta inmediatamente.
3. Con una vela de adhesivo ya incorporada, puede salir el adhesivo líquido de la tobera. Deposite el aparato sobre una base apropiada. Deje que el equipo se caliente durante aprox. de 6 a 8 minutos (según el tipo de adhesivo).
4. Inserte la vela de adhesivo termoplástico a través de la abertura situada en el lado posterior del aparato hasta el casquillo aislante negro (7).

3.2 Ajustes de temperatura

3.2.1 Ajuste de parámetros de regulación en el primer plano de servicio

Ajustar una temperatura no superior a la temperatura de elaboración del adhesivo termofundible, ¡para evitar daños térmicos y salpicaduras del adhe- sivo termofundible!

La temperatura está ajustada de fábrica a 190 °C.

Pulsar el botón SET (10).

Ajustar con el botón-ARRIBA (8), o bien con el botón-ABAJO (9), la tempera- tura de la pantalla digital (12).

Una desconexión, incluso por largo tiempo, no modifica el valor de tempe- ratura ajustado. A consecuencia de influencias ambientales (como la acción de intensos campos magnéticos / emisoras) y de fluctuaciones de la red eléctrica, pueden producirse divergencias de 1 o 2 °C.

3.2.2 Ajuste de los parámetros de regulación en el segundo plano de servicio

Al pulsar simultáneamente los botones ARRIBA y ABAJO (8/9) durante al menos 4 segundos se accede a la lista de los parámetros de regulación (comenzando en P1). El botón ARRIBA (8) permite desplazar la lista hacia arriba y el botón ABAJO (9), hacia abajo.

Al pulsar el botón SET(10), aparece el valor del parámetro respectivo. Si se pulsan adicionalmente los botones ARRIBA o ABAJO se ajusta el valor. Al soltar todos los botones se almacena el nuevo valor de forma permanente. Si no se pulsa ningún botón durante más de 60 segundos, se retorna automáticamente al estado inicial.

Parámetros	Descripción del funcionamiento	Banda de ajuste	Valor estándar
P1	Descenso del valor teórico	no ajustable	-
P2	Tiempo de espera hasta el descenso	no ajustable	-
P11	Contador de horas de servicio, „Lugar de las unidades“		
P12	Contador de horas de servicio, „Lugar de los miles“		
P13	Número de soluciones, „Lugar de las unidades“		
P14	Número de soluciones, „Lugar de los miles“		
P19	Bloqueo del teclado (bloqueado el ajuste del valor teórico)	0: no bloqueado 1: bloqueado	0

P19 Bloqueo de los botones

El bloqueo de los botones permite bloquear los botones de servicio. En el estado bloqueado no es posible una modificación del valor teórico por medio de los botones. Al intentar ajustar el valor teórico pese a estar bloqueado el teclado aparece en pantalla el aviso „-“.

3.2.3 Avisos de estado e indicaciones de fallo

Indicación	Causa	Medida
Parpadea el punto decimal a la izquierda	Activada la fase de calentamiento	la fase de calentamiento concluye una vez alcanzado el valor teórico con hasta menos de 2 °
ERR	Rebasamiento de la temperatura máxima	Dejar enfriar
F1L	Fallo del sensor, corto-circuito	Controlar el sensor El aviso de fallo continuará presente incluso una vez eliminado el fallo, hasta tanto no se acuse recibo con el botón ABAJO.
F1H	Fallo del sensor, rotura del sensor	Controlar el sensor El aviso de fallo continuará presente incluso una vez eliminado el fallo, hasta tanto no se acuse recibo con el botón ABAJO.
--	Activado el bloqueo del teclado	véase el parámetro P19
EP	Pérdida de datos en la memoria de parámetros	Reparación del regulador

3.3 Ajustes en el aparato

Mediante la limitación de carrera, se ajusta la posición final delantera del gatillo. De este modo, el usuario puede

- obtener un ajuste confortable del gatillo para sí mismo o
- ajustar una dosificación precisa del adhesivo por carrera útil

Para el ajuste de la limitación de carrera realice los siguientes pasos:

1. Afloje la contratuerca (6a).
2. Regule el tornillo se ajuste (6) de modo que el gatillo disponga de la posición de inicio deseada o se aplique la cantidad de adhesivo deseada por carrera útil.
3. Apriete la contratuerca (6a) para fijar el ajuste.

3.4 Indicaciones de manipulación

Rogamos tenga en cuenta los siguientes consejos e indicaciones para lograr siempre unas uniones adhesivas perfectas:

- Las superficies por pegar deben estar a temperatura ambiente y deben permanecer exentas de polvo, grasa y humedad. Los restos de cera, aceites de separación, ablandadores o impregnaciones en las piezas de trabajo pueden provocar inmediatamente o a posteriori una disolución de la adhesión.

- Aplique el adhesivo termoplástico en forma de punto o cordón. Los puntos de adhesivo grandes permanecen con capacidad adhesiva por más tiempo que los pequeños. Apriete una contra otra firmemente las piezas de trabajo durante unos segundos inmediatamente después de la aplicación del adhesivo.
- Aplique el adhesivo de modo lento y continuo para evitar una caída por debajo de la temperatura de manipulación.

3.5 Pausas/Finales de trabajo

Desconecte el aparato en el interruptor de red (5) cuando previsiblemente no vaya a necesitar adhesivo durante un período superior a los 20 - 25 minutos. El adhesivo puede permanecer en el aparato y fundirse de nuevo más tarde.

3.6 Sustitución de la tobera

Pueden obtenerse toberas especiales para trabajos especiales.

Para sustituir la tobera, el aparato debe estar caliente, pero desconectado de la red eléctrica.

1. Sujete el aparato con guantes de protección térmica.
2. Desenrosque la tobera (1) y no accione el gatillo bajo ningún concepto durante esta operación.
3. Enrosque a mano la tobera de recambio.

4 Mantenimiento

El aparato está exento de mantenimiento. No dispone de ninguna pieza sometida a desgaste.

5 Reparación

Las reparaciones deben realizarse exclusivamente por parte de personal técnico electrónico.

Utilice para su seguridad nuestro servicio de sustitución rápido y económico.

6 Accesorios

Para el funcionamiento de la pistola de adhesivo termoplástico se dispone de un amplio número de toberas de fusión. Infórmese en su distribuidor o comercio especializado.

7 Garantía

El equipo ha sido desarrollado y fabricado según el último estado de la técnica. Ofrecemos al primer comprador una garantía por funcionamiento, material y manipulación de acuerdo con las prescripciones legales. Queda excluido el desgaste normal.

La garantía se extingue en caso de que se constate manejo inadecuado, empleo de violencia, reparación por parte de terceros y montaje de piezas de sustitución que no sean originales.

La garantía puede constar de reparación o sustitución según nuestros criterio. Queda excluida una garantía que vaya más allá de nuestro volumen de suministro puesto que no podemos influir en la aplicación correcta y profesional del aparato.

¡Rogamos tenga en cuenta nuestras condiciones comerciales!

8 Eliminación



Lleve al aparato, el embalaje y los accesorios a un punto de reciclaje acorde con el medio ambiente (según la directiva 2002/96/CE del Parlamento Europeo y del Consejo del 27 de enero de 2003).

Tenga también en cuenta las leyes y directivas vigentes en su país.

1 Informacje ogólne

Przed pierwszym uruchomieniem pistoletu do klejenia na gorąco HB 230 E proszę uważnie i w całości przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Należy zwrócić szczególną uwagę na wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podane w rozdziale 2.

Niniejsza instrukcja obsługi musi być stale pod ręką dla każdego użytkownika pistoletu.

Wszystkie numery pozycji podane w niniejszej instrukcji (na przykład „dysza (1)”) odnoszą się do rysunku na stronie 2.

1.1 Zakres zastosowania

Pistolet do klejenia na gorąco HB 230 E służy do przerobu wkładów kleju w postaci świecy klejowej (zastosowanie zgodne z przeznaczeniem).

Każde inne zastosowanie jest niedozwolone.

2 Dane techniczne

Oznaczenie	HB 230 E
Zakres dostawy	pistolet do klejenia na gorąco, dysza zamien- na, instrukcja obsługi
Wymiary [mm]	290 x 230 x 70
Ciężar [g]	625
Napięcie robocze [V AC]	220...240, 50 Hz
Pobór mocy [W]	300
Klasa izolacji	1
Klasa ochrony	IP20
Temperatura robocza [°C]	40 - 230, nastawa wstępna: 190
Materiał roboczy	kleje topliwe w postaci świecy firmy BÜHNEN, Ø 12 mm
Wydajność klejenia [kg/h]	1...1,5 kg/h (w zależności od temperatury i lepkości kleju)

2.1 Elementy urządzenia

1	Dysza do nanoszenia powierzchniowego	7	Tuleja izolacyjna
2	Uchwyt-podstawa	8	Przycisk „góra“
3	Spust	9	Przycisk „dół“
4	Kabel sieciowy	10	Przycisk Set
5	Przycisk wcznik/ wycznik Przełącznik włącz./wyłącz.	11	Przycisk Start/Stop
6	Śruba nastawcza ograniczenia skoku	12	Wskanik cyfrowy
6a	Przeciwnakrętka ograniczenia skoku		

3 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

3.1 Możliwe zagrożenia



Niebezpieczeństwo oparzenia!

Dysza (1) i stopiona pałeczka naprawcza mogą się nagrzać do temperatury powyżej 200 °C. Podczas pracy z urządzeniem należy zawsze używać rękawic chroniących przed wysoką temperaturą.



Wydzielanie zapachu przykrego dla powonienia!

Pałeczki naprawcze wydzielają opary, które mogą mieć nieprzyjemny zapach. Dlatego też proszę zadbać o wystarczające wietrzenie.

W przypadku niewłaściwego przerobu kleju mogą wystąpić sporadycznie podrażnienia błon śluzowych. W takim przypadku należy natychmiast zwrócić się do lekarza!

3.2 Wskazówki dotyczące bezpiecznej eksploatacji

Aby uchronić się od zakłóceń w funkcjonowaniu i przed nieprawidłową obsługą proszę zawsze dokładnie przestrzegać następujących wskazówek:

- Z obszaru dyszy (1) należy usunąć przedmioty łatwopalne lub wrażliwe na ciepło.
- Rozgrzane urządzenie należy odkładać na uchwyt-podstawkę (2). Nie wolno go odkładać na bok.
- Proszę nigdy nie naciskać spustu (3) przy użyciu siły.
- Urządzenie należy chronić przed wilgocią (ochrona przed porażeniem prądem elektrycznym).
- Proszę przestrzegać instrukcji dotyczącej przerobu kleju topliwego (ochrona przed błędami przy przerobie kleju).
- W trakcie robót nad głową proszę uważać na możliwość tworzenie się kropli kleju, aby uniknąć oparzenia personelu lub spalenia przedmiotów roboczych.
- Przed każdą ingerencją w urządzenie (utrzymywanie w dobrym stanie, czyszczenie) proszę wyciągnąć wtyk sieciowy z gniazda sieciowego.
- Urządzenie może być podłączone tylko do sieciowych gniazd wtykowych wyposażonych w przewód ochronny.
- Zastosowany ewentualnie przedłużacz musi być wyposażony w przewód ochronny. Przed użyciem proszę skontrolować, czy przedłużacz jest kompletny i nienaruszony.
- Po każdym użytkowaniu urządzenia należy wyciągnąć wtyk sieciowy z gniazda sieciowego. Przed odłożeniem urządzenia do magazynu należy pozwolić, żeby urządzenie całkowicie ochłodziło się.
- Jeżeli przydarzyłoby się Państwu uszkodzenie urządzenia lub kabla sieciowego, to proszę natychmiast wyciągnąć wtyk sieciowy z gniazda sieciowego. Następnie proszę zlecić dokładne skontrolowanie urządzenia przez fachowca-elektryka. Urządzenie można włączyć ponownie do eksploatacji dopiero po prawidłowo wykonanej naprawie (zob. rozdział 5).

4 Eksploatacja

Proszę zawsze przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa podanych w rozdziale 2.



Uwaga!

Proszę przestrzegać następujących wskazówek, aby uniknąć niebezpieczeństwa obrażeń ciała i uszkodzeń urządzenia:

1. Nigdy nie wolno odkładać rozgrzanego do stanu eksploatacyjnego urządzenia na bok w pozycji leżącej. Może przy tym w niekontrolowany sposób wyciekać klej. Niebezpieczeństwo oparzenia!
2. Nigdy nie wolno usuwać resztek kleju z komory klejowej siłą (na przykład skrobakiem lub śrubokrętem). Przy tym może zostać uszkodzona wykładzina wewnętrzna komory klejowej.
3. „Zamarzniętych” świec klejowych nigdy nie wolno usuwać na siłę (na przykład obcęgami).

4.1 Uruchomienie

1. Wetknąć wtyk sieciowy (4) do sieciowego gniazda wtykowego wyposażonego w zestyk ochronny.
2. Włączyć urządzenie przełącznikiem włącz./wyłącz (5).
Wskanik cyfrowy (12) zawieca si i miga lewy punkt dziesiąty, a do momentu, gdy osignita zostanie warto zadana. Wskanik cyfrowy /12) wskazuje faktyczną temperaturę urządzenia nakładającego i przy wciniciu przycisku Set (10) temperaturę nastawioną. Urządzenie rozgrzewa się natychmiast.
3. W przypadku założonego już wkładu kleju w postaci świecy z dyszy może wyciekać płynny klej. Dlatego też proszę odkładać urządzenie na odpowiednią podstawkę. Należy pozwolić, aby urządzenie rozgrzewało się przez około 6...8 minut (w zależności od typu kleju).
4. Proszę wetknąć świecę klejową przez otwór na tylnej stronie urządzenia aż do czarnej tulei izolacyjnej (7).

4.2 Ustawienia temperatury

4.2.1 Nastawienie parametrów regulacji na pierwszym poziomie obsługi

Temperaturę nastawić na wartość nie wyższą niż temperatura obróbki kleju termoaktywnego, aby uniknąć w ten sposób uszkodzeń termicznych i pryskania kleju!

Fabrycznie temperatura jest nastawiona na 190 °C.

1. Nacisnąć przycisk Set (10).
2. Przy pomocy przycisku „góra” (8) lub „dół” (9) nastawić temperaturę na wskaźniku cyfrowym (12).

Wyłączenie nawet na dłuższy czas nie powoduje zmiany nastawionej wartości temperatury. Czynniki otoczenia (takie jak działanie silnych pól magnetycznych/urządzeń radionadawczych) oraz wahania w sieci prądowej mogą spowodować odchyły temperatury o 1 - 2 °C.

4.2.2 Nastawienie parametrów regulacji na drugim poziomie obsługi

Wciskając jednocześnie przycisk „góra” i „dół” (8/9) przez przynajmniej 4 sekundy można wejść do listy parametrów regulacji (począwszy od P1). Wciskając przycisk „góra” można przekartkować listę do góry, przycisk „dół” - w dół.

Włączenie przycisku Set (10) spowoduje pokazanie wartości danego parametru. Dodatkowe włączenie przycisku „góra” lub „dół” powoduje zmianę tej wartości. Po zwolnieniu wszystkich przycisków nowa wartość zostanie zapisana. Jeżeli przez dłużej niż 60 sekund nie zostanie wciśnięty żaden przycisk, nastąpi automatyczny powrót do stanu podstawowego.

Parametr	Opis funkcji	Zakres nastawienia	Wartość standardowa
P1	Obniżenie wartości zadanej	niemoliwe do ustawienia	-
P2	Czas oczekiwania na obniżenie	niemoliwe do ustawienia	-
P11	Licznik godzin pracy, Miejsca jedynkowe		
P12	Licznik godzin pracy, Miejsca tysiczne		
P13	Liczba uruchomie, Miejsca jedynkowe		
P14	Liczba uruchomie, Miejsca tysiczne		
P19	Blokada przycisków (zablokowane zmienianie wartosci zadanej)	0: nie zablokowane 1: zablokowane	0

P19 Blokada przycisków

Blokada przycisków umożliwi zablokowanie przycisków obsługowych. Przy aktywnej blokadzie zmiana wartości zadanej za pomocą przycisków jest niemożliwa. Przy próbie zmiany wartości zadanej pomimo aktywnej blokady przycisków na wskaźniku pojawi się komunikat „--“.

4.2.3 Komunikaty statusu oraz skazanie błędów

Wskazanie	Przyczyna	rodki zaradcze
Punkt dziesiąty po lewej stronie miga	Faza nagrzewu jest aktywna	Faza nagrzewu będzie zakończona, gdy do wartości zadanej zabraknie mniej niż 2 stopnie
ERR	Przekroczenie temperatury maksymalnej	Schłodzić
F1L	Błąd czujnika, spięcie	Sprawdzić błąd Komunikat o błędzie będzie wskazywany także po usunięciu błędu do momentu, aż zostanie skasowany przy pomocy przycisku „dół”.
F1H	Błąd czujnika, złamanie czujnika	Sprawdzić błąd Komunikat o błędzie będzie wskazywany także po usunięciu błędu do momentu, aż zostanie skasowany przy pomocy przycisku „dół”.
--	Aktywna blokada klawiatury	patrz parametr P19
EP	Utrata danych w pamięci parametrów	Naprawa regulatora

4.3 Ustawienia urządzenia

Za pomocą ograniczenia skoku justuje się przednie położenie krańcowe spustu. W ten sposób użytkownik może:

- osiągnąć komfortowa dla siebie nastawę spustu albo
- nastawić precyzyjne dozowanie materiału wypełniającego przypadające na każdy skok roboczy.

W celu nastawienia ograniczenia skoku proszę wykonać następujące kroki:

1. Poluzować przeciwnakrętkę (6a).
2. Nastawić śrubę nastawczą (6) tak, żeby spust osiągnął żądane położenie początkowe, względnie żeby była nanoszona żądana ilość materiału wypełniającego przypadająca na każdy skok roboczy.
3. Dokręcić przeciwnakrętkę (6a), aby ustalić nastawę.

4.4 Wskazówki dotyczące przerobu kleju

Proszę zwrócić uwagę na następujące sugestie i wskazówki, aby stale uzyskiwać nienaganne połączenia materiału.

- Sklejane powierzchnie powinny mieć temperaturę pokojową i być wolne od pyłu, tłuszczu i wilgoci. Resztki wosków, olejów antyadhezyjnych, zmiękczaczy lub substancji impregnacyjnych na przedmiotach obrabianych

mogą spowodować natychmiastowe lub późniejsze odklejenie się połączeń klejonych.

- Klej topliwy należy nanosić punktowo lub w formie ściągów. Większe punkty kleju pozostają dłużej zdolne do klejenia niż małe punkty. Natychmiast po naniesieniu kleju należy przez kilka sekund silnie docisnąć do siebie sklejane przedmioty obróbki.
- Proszę nanosić klej powoli i w sposób ciągły, aby nie przekroczyć w dół temperatury przerobu kleju.

4.5 Przerwy/zakończenie pracy

Wyłączyć pistolet za pomocą wyłącznika sieciowego (4), jeżeli przewiduje się, iż materiał naprawczy nie będzie potrzebny przez czas dłuższy niż 20...25 minut.

Klej może pozostać w urządzeniu i zostać potem ponownie stopiony.

4.6 Wymiana dyszy

Dla prac specjalistycznych dostępne są odpowiednie dysze.

Podczas wymiany dyszy urządzenie musi być rozgrzane, jednak odłączone od sieci.

1. Urządzenie należy przytrzymać w rękawicach izotermicznych.
2. Odkręcić dyszę (1), nie naciskając przy tym na spust.
3. Przykręcić ręcznie nową dyszę.

5 Konserwacja

Urządzenie nie wymaga konserwacji. Nie zawiera ono absolutnie żadnych części podlegających szybkiemu zużyciu.

6 Naprawa

Naprawy mogą wykonywać wyłącznie fachowcy-elektrycy.

Dla własnego bezpieczeństwa wykorzystujcie Państwo nasz korzystny pod względem czasu i kosztów serwis zajmujący się wymianą dysz.

7 Akcesoria

Dla pistoletu klejowego dostępne są różne dysze.

Wszelkich informacji udzielają handlowcy lub doradcy.

8 Gwarancja

Urządzenie zostało zaprojektowane i wykonane według najnowszego stanu techniki. Pierwszemu nabywcy urządzenia udzielamy gwarancji na funkcjonowanie, materiał i obróbkę zgodnie z przepisami ustawowymi. Z gwarancji wyjęte jest normalne zużycie.

Gwarancja wygasa w przypadku stwierdzenia niewłaściwego użytkowania, użycia siły, naprawy wykonanej przez strony trzecie lub wbudowania innych niż oryginalne części zamiennych.

Gwarancja obejmuje naprawę lub wymianę według naszego uznania. Gwarancja wykraczająca poza nasz zakres dostawy jest wykluczona, ponieważ nie mamy żadnego wpływu na właściwe zastosowanie urządzenia.

Proszę zwrócić uwagę na nasze warunki handlowe!

9 Usuwanie odpadów



Proszę przekazać urządzenie, opakowanie i osprzęt do zgodnego z ochroną środowiska naturalnego przetwórstwa odpadów (zgodnie z wytyczną 2002/96/EG Parlamentu Europejskiego i Rady Europejskiej z 27. stycznia 2003).

Proszę przy tym również przestrzegać ustaw i wytycznych obowiązujących w Państwa kraju.

1 **Общая информация**

Перед первым применением пистолета НВ230Е для нанесения клея просим внимательно и полностью ознакомиться с настоящим руководством по эксплуатации. Особое внимание просим уделить мерам безопасности, изложенным в главе 2.

Это руководство по эксплуатации должно быть всегда под рукой у каждого пользователя.

Все номера позиций, упоминаемые в настоящем руководстве по эксплуатации, (напр. «сопло (1)»), относятся к рисунку на странице 2.

1.1 **Область применения**

Пистолет НВ 230 Е для клея служит для работы с термоплавкими клеями в форме штифтов (применение по назначению).

Любое другое применение не допустимо.

1.2 **Технические характеристики**

Название	НВ 230 Е
Объем поставки	Пистолет для нанесения клея, запасное сопло, руководство по эксплуатации
Размеры [мм]	290 x 230 x 70
Вес [г]	625
Рабочее напряжение [В перем.тока]	220...240, 50 Гц
Потребляемая мощность [Вт]	300
Класс изоляции	1
Класс защиты	IP20
Рабочая температура [°C]	40...230, , предварительно установлена на 190
Рабочий материал	Термоплавкий клей в форме штифта фирмы BÜHNEN, Ø 12 мм
Производительность нанесения клея [кг/час]	1...1,5 (в зависимости от температуры и вязкости клея)

1.3 **Элементы аппарата**

1	Сопло для расплава	7	Изоляционная втулка
2	Опорная скоба	8	„Aufwärts“-Taste
3	Курок	9	„Abwärts“-Taste
4	Кабель сетевого питания	10	Set-Taste
5	Двухпозиционный выключатель	11	Start-/Stop-Taste
6	Регулировочный винт-ограничитель хода	12	Digitalanzeige
6а	Контргайка ограничения хода		

2 Меры безопасности

2.1 Возможные опасности



Опасность ожога!

Сопло (1) и расплавленные ремонтные штифты могут иметь температуру свыше 200 °С. Во время работы с устройством всегда носите теплозащитные перчатки.



Воздействие запаха!

Клеи-расплавы выделяют пары, которые могут обладать вредно действующим запахом. Поэтому позаботьтесь о достаточной вентиляции.

При неправильном применении в отдельных случаях могут возникать раздражения слизистой оболочки. В этом случае следует незамедлительно обратиться к врачу!

2.2 Указания по безопасной эксплуатации

Для предотвращения функциональных нарушений и неправильных манипуляций всегда соблюдайте следующие указания:

- Удалите горючие или теплочувствительные предметы из рабочей зоны сопла (1).
- Нагретый аппарат устанавливают на опорную скобу (2). Не допускается укладывать аппарат на боковую сторону.
- При нажатии на курок (3) никогда не прикладываете усилий.
- Берегите аппарат от воздействия влаги и сырости (защита от поражения электрическим током).
- Соблюдайте памятку по применению термоплавкого клея (защита от неправильного применения).
- При работе с пистолетом выше уровня головы учтите возможное каплеобразование, чтобы избежать ожогов персонала или повреждений предметов труда.
- Всякий раз, прежде чем приступить к техобслуживанию аппарата (содержание в исправности, очистка), отсоединяйте штепсель от сети.
- Прибор можно подключать только к штепсельным розеткам с проводом заземления.
- Удлинительный кабель, который может потребоваться для работы, должен иметь провод заземления. Перед применением удлинительного кабеля проверьте его целостность.
- После каждого применения отсоединяйте штепсель от сети. Прежде чем убрать аппарат на хранение, дайте ему полностью остыть.
- Если Вы обнаружите повреждение аппарата или сетевого кабеля, незамедлительно отсоедините штепсель от сети. Безотлагательно отдайте аппарат на проверку квалифицированному электрику. Дальнейшая эксплуатация аппарата допускается только после выполнения надлежащего ремонта (см. главу 5).

3 Эксплуатация

Всегда соблюдайте меры безопасности, изложенные в главе 2.



Внимание!

Для предотвращения опасности получения травм и повреждений аппарата необходимо выполнять нижеприведенные указания:

1. Ни при каких обстоятельствах не укладывать на боковую сторону аппарата, нагретый до рабочей температуры. При этом заполнитель может бесконтрольно выступать наружу. Опасность ожогов!
2. Ни при каких обстоятельствах не допускается применять силу для удаления остатков ремонтного штифта из камеры для расплава (например, скребком или отверткой). При этом можно повредить внутреннюю обшивку камеры для расплава .
3. Ни при каких обстоятельствах не допускается применять силу для отделения «прилипших» ремонтных штифтов (например, при помощи щипцов).

3.1 Ввод в эксплуатацию

1. Вставьте сетевой штепсель (4) в штепсельную розетку с заземляющим контактом.
2. Включите прибор посредством двухпозиционного выключателя (5).
Нажмите кнопку включения/выключения (12) и удерживайте ее нажатой не менее 1 с. Загорается цифровой индикатор и отображает текущее значение температуры. Устройство сразу же нагревается до предварительно настроенной температуры (за- данная температура). Левая десятичная точка будет мигать, пока не будет достигну- та заданная температура. Нажатием установочной кнопки (12) можно вызвать отображение настроенной задан- ной температуры..
3. Если в сопло уже была вставлен клеевой штифт, то из сопла может выступить жидкий клей. Поэтому ставьте аппарат на соответствующую опору. Дайте аппарату нагреться в течение ок. 6...8 минут (в зависимости от типа клея).
4. Вставьте клеевой штифт в отверстие на задней стороне аппарата и введите её в черную изоляционную втулку (7).

3.2 Температурные настройки

3.2.1 Настройка регулируемых параметров на первом уровне управления

Во избежание термического повреждения и разбрызгивания термоплавкого клея задайте температуру, значение которой не должно превышать температуру нанесения термоплавкого клея!

Заводская настройка температуры составляет 190 °С.

1. Нажмите на установочную кнопку (10).
2. При помощи кнопки «вверх» (8) или кнопки «вниз» (9) задайте температуру на цифровом индикаторе (12).

При выключении даже на длительный период времени заданное значение температуры не меняется. Воздействия окружающей среды (например, воздействие сильных магнитных полей / радиопередатчиков) и колебаний в электрической сети могут дать отклонения на уровне 1 - 2 °С.

3.2.2 Настройка регулируемых параметров на втором уровне управления

Путем одновременного нажатия кнопок «вверх» и «вниз» (8/9) в течение не менее 4 секунд переходят в список регулируемых параметров (начиная с P1). При помощи кнопки «вверх» (8) можно пролистать список вверх, а при помощи кнопки «вниз» (9) можно пролистать список вниз.

При нажатии установочной кнопки (10) отображается значение соответствующего параметра. Путем дополнительного нажатия кнопки «вверх» или «вниз» значение параметра регулируется. После отпускания всех кнопок новое значение сохраняется в долговременной памяти. Если в течение более 60 секунд не нажимается ни одна из кнопок, то происходит автоматический возврат в исходное состояние.

Параметр	Описание функции	Диапазон регулирования	Стандартное значение
P1	Снижение заданного значения	не регулируется	-
P2	Время ожидания до снижения заданного значения	не регулируется	-
P11	Счетчик часов работы, «разряды единиц»		
P12	Счетчик часов работы, «разряды тысяч»		
P13	Количество запусков, «разряды единиц»		
P14	Количество запусков, «разряды тысяч»		
P19	Блокировка клавиатуры (регулировка заданного значения заблокирована)	0: Не заблокирована 1: Заблокирована	0

Блокировка клавиатуры P19

Функция блокировки клавиатуры позволяет заблокировать кнопки управления. В заблокированном состоянии невозможно изменить заданные значения. При попытке изменить заданное значение вопреки блокировке кнопок выводится сообщение „---“.

3.2.3 Мигает десятичная точка слева

Показание	Причина	Меры по устранению
Мигает десятичная точка слева	Активна фаза прогрева	Фаза прогрева завершается, если до установленной рабочей температуры остается 2 °С.
ERR	Превышение максимально допустимой температуры	Дайте устройству остыть
F1L	Дефект датчика, короткое замыкание	Проверьте датчик Сообщение об ошибке продолжает отображаться и после устранения неисправности до тех пор, пока оно не будет квитировано кнопкой «вниз».
F1H	Дефект датчика, поломка датчика	Проверьте датчик Сообщение об ошибке продолжает отображаться и после устранения неисправности до тех пор, пока оно не будет квитировано кнопкой «вниз».
--	Активна блокировка температуры	см. параметр P19
EP	Потеря данных в памяти параметров	Ремонт датчика

3.3 Регулировка ограничителя хода

С помощью ограничителя хода регулируют переднее конечное положение курка. Благодаря этому пользователь может

- установить курок в удобное для себя положение или
- задать точную дозировку заполнителя на рабочий ход

Для регулировки ограничителя хода выполните следующие операции:

1. Ослабьте контргайку (6а).
2. Отрегулируйте регулировочный винт (6) таким образом, чтобы установить курок в требуемое исходное положение и, соответственно, обеспечить требуемое количество заполнителя за один рабочий ход.
3. Туго затяните контргайку (6а), чтобы зафиксировать отрегулированное положение.

3.4 Указания по применению

Чтобы обеспечить стабильно высокое качество клеевых соединений, просим соблюдать следующие указания и рекомендации:

- Склеиваемые поверхности должны иметь комнатную температуру и не содержать пыли, жира и влаги. Остатки восков, антиадгезионных масел, пластификаторов или пропиток на поверхности обрабатываемых деталей могут сразу или позже вызвать ослабление клеевого соединения.
- Клей-расплав наносите в форме точек или валиков. Крупные точки клея дольше сохраняют клеящую способность, чем мелкие. Сразу после нанесения клея на несколько секунд плотно прижмите детали друг к другу.
- Наносите клей медленно и непрерывно, чтобы поддерживать рабочую температуру на уровне не ниже заданного значения

3.5 Перерывы в работе/окончание работы

Если Вы предполагаете, что Вам не потребуется ремонтный материал в течение более 20...25 минут, выключите пистолет с помощью выключателя (5).

Клей можно оставлять в аппарате и позже повторно расплавлять.

3.6 Смена сопла

Для специальных областей применений могут поставляться многочисленные специальные сопла. Для замены сопла выполните следующие операции:

1. Дайте аппарату нагреться.
2. Отсоедините аппарат от сети, для этого выньте штепсель из сетевой розетки.
3. Отвинтите сопло (1).

При этом во избежание неконтролируемого выхода клея ни в коем случае не нажимайте на курок.

4. От руки навинтите новое сопло.

После этого можно сразу же приступить к эксплуатации аппарата.

4 Техническое обслуживание

Прибор не требует технического обслуживания. Он не содержит быстроизнашивающихся деталей.

5 Ремонт

Все ремонтные работы должны проводиться исключительно квалифицированным электриком.

При замене деталей для Вашей безопасности пользуйтесь услугами нашей сервисной службы, которая поможет Вам сэкономить время и деньги.

6 Принадлежности

Для эксплуатации пистолета для нанесения термоплавкого клея предлагаются сопла для расплава самых разных типов. За информацией обращайтесь к Вашему дилеру или специалисту-консультанту.

7 Гарантия

Аппарат был разработан и произведен в соответствии с новейшим уровнем техники. Мы предоставляем первичному покупателю гарантию на исправность, материал и применение в соответствии с действующим законодательством. Исключение составляет нормальный износ.

Гарантия аннулируется, если будет зафиксировано ненадлежащее обращение, применение силы, ремонт третьими лицами и установка запчастей производства других фирм.

Гарантия распространяется на ремонт или замену по нашему выбору. Гарантия, выходящая за рамки нашего объема поставки, исключается, т.к. мы не можем влиять на надлежащую и квалифицированную эксплуатацию аппарата.

Просим ознакомиться с нашими условиями сделки!

8 Утилизация



Утилизация аппарата, упаковки и принадлежностей должна осуществляться с соблюдением экологических требований (в соответствии с директивой 2002/96/EG Европейского парламента и Совета от 27 января 2003).

При этом соблюдайте также законы и директивы, действующие в Вашей стране.

1 Generalità

Si raccomanda agli utenti di leggere attentamente e per intero le presenti istruzioni per l'uso prima della prima messa in funzione della pistola per colla a caldo HB 230 E. Osservare in modo particolare le norme di sicurezza nel capitolo 2.

Le presenti istruzioni per l'uso devono essere sempre a portata di mano di ogni utilizzatore.

Tutti i numeri di posizione (ad es. „Ugello (1)“) menzionati nelle presenti istruzioni per l'uso si riferiscono alla figura a pagina 2.

1.1 Campo di impiego

La pistola per colla a caldo HB 230 E serve per lavorazione di adesivi a caldo a forma di cartuccia (impiego conforme alle disposizioni).

Qualsiasi altro utilizzo non è consentito.

1.2 Dati tecnici

Denominazione	HB 230 E
Fornitura	Pistola per colla, ugello di ricambio, istruzioni per l'uso
Dimensioni [mm]	290 x 230 x 70
Peso [g]	625
Tensione di esercizio [V CA]	220...240, 50 Hz
Potenza assorbita [W]	300
Classe di isolamento Classe	1
Classe di protezione	IP20
Temperatura di esercizio [°C]	40 - 230, preimpostata a 190
Materiale di lavoro	Adesivi a caldo BÜHNEN a forma di cartuccia, Ø 12 mm
Capacità di applicazione	da 1 a 1,5 kg/h (in funzione della temperatura e viscosità dell'adesivo)

1.3 Elementi dell'apparecchio

1	Ugello caldo	7	Guaina isolante
2	Staffa di supporto	8	Tasto „Up“
3	Grilletto	9	Tasto „Down“
4	Cavo di rete	10	Tasto Set
5	Interruttore on-off	11	Tasto Start/Stop
6	Vite di regolazione per limitazione corsa	12	Indicatore digitale
6a	Controdado per limitazione corsa		

2 Istruzioni di sicurezza

2.1 Possibili pericoli



Pericolo di ustioni!

L'ugello (1) e l'adesivo fuso possono raggiungere temperature superiori ai 200 °C. Indossare guanti termoisolanti quando un contatto è inevitabile.



Disturbi olfattivi!

Gli adesivi a caldo emanano vapori che possono causare disturbi olfattivi. È pertanto necessario assicurare una sufficiente aerazione.

In caso di lavorazione non appropriata è possibile che in alcuni casi si verifichino irritazioni delle mucose. In tal caso è necessario consultare immediatamente un medico!

2.2 Indicazioni per un funzionamento sicuro

Per evitare anomalie di funzionamento e comandi errati, attenersi sempre alle seguenti istruzioni:

- Allontanare gli oggetti infiammabili o termosensibili dalla zona dell'ugello (1).
- L'apparecchio riscaldato deve essere poggiato sulla staffa di supporto (2). Non deve essere posato di lato.
- Il grilletto (3) non deve mai essere azionato con forza.
- Proteggere l'apparecchio dall'umidità e dal bagnato (protezione da scosse elettriche).
- Osservare la nota informativa sulla lavorazione dell'adesivo a caldo (protezione da errori di lavorazione).
- Durante i lavori al di sopra della testa, fare attenzione alla possibile formazione di gocce per evitare ustioni al personale o bruciature agli oggetti di lavoro.
- Prima di ogni intervento sull'apparecchio (manutenzione, pulizia), staccare la spina elettrica.
- L'apparecchio deve essere collegato solo a prese dotate di conduttore di terra.
- Se si utilizza un cavo di prolunga, questo deve essere dotato di un conduttore di terra. Prima dell'utilizzo, controllare l'integrità del cavo di prolunga.
- Staccare la spina elettrica dopo ogni utilizzo. Lasciare raffreddare l'apparecchio prima del magazzinaggio.
- Se si riscontra un danno sull'apparecchio e sul cavo di rete, staccare immediatamente la spina elettrica. Subito far controllare l'apparecchio da un elettricista specializzato. Può essere rimesso in funzione solo dopo essere stato riparato in modo regolare (vedi cap. 5).

3 Esercizio

Osservare sempre le istruzioni di sicurezza riportati nel capitolo 2.



Attenzione!

Rispettare le seguenti indicazioni al fine di evitare il rischio di lesioni e di danni all'apparecchio:

1. Mai posare l'apparecchio caldo di lato poiché ciò potrebbe provocare la fuoriuscita incontrollata di materiale di riempimento. Pericolo di ustioni!
2. I residui dello stick di riparazione nella camera di fusione non devono mai essere rimossi agendo con forza (ad es. con un raschietto o con un cacciavite) poiché ciò potrebbe danneggiare il rivestimento interno della camera di fusione.
3. Le cartucce di adesivo a caldo „congelate“ non devono mai essere staccate con violenza (ad es. con una tenaglia).

3.1 Messa in servizio

1. Inserire la spina (4) elettrica in una presa con contatto di terra.
2. Accendere l'apparecchio tramite l'interruttore on-off (5). L'indicatore digitale (12) si accende e il punto decimale sulla sinistra lampeggia finché non viene raggiunto il valore nominale impostato. L'indicatore digitale (12) mostra la temperatura reale dell'apparecchio e, premendo il tasto Set (10), la temperatura impostata.
L'apparecchio si riscalda immediatamente.
3. In caso di stick di riparazione già inserito, è possibile che dall'ugello fuoriesca della plastica liquida. Pertanto, collocare l'apparecchio su un supporto idoneo. Far riscaldare l'apparecchio per circa 6 o 8 minuti (secondo il tipo di stick).
4. Introdurre lo stick di riparazione attraverso l'apertura sul lato posteriore dell'apparecchio fino a farlo entrare nella guaina isolante nera (7).

3.2 Regolazioni di temperatura

3.2.1 Impostazione dei parametri di regolazione nel primo livello di utilizzo

Per evitare spruzzi e un danneggiamento termico la temperatura non deve superare la temperatura di lavorazione dell'adesivo a caldo fuso!

La temperatura è impostata dal costruttore a 190 °C.

1. Premere il tasto Set (10).
2. Usando il tasto UP (8) o DOWN (9) impostare la temperatura sull'indicatore digitale (12).

Lo spegnimento, anche per lunghi periodi, non altera i valori impostati per la temperatura. Influenze ambientali (ad esempio influssi di forti campi magnetici / impianti trasmettenti) e oscillazioni nella rete elettrica possono causare differenze di 1-2 °C.

3.2.2 Impostazione dei parametri di regolazione nel secondo livello di utilizzo

Premendo simultaneamente i tasti UP e DOWN (8/9) per almeno 4 secondi si entra in un elenco di parametri riguardanti i parametri di regolazione (che iniziano con P1). Si può scorrere l'elenco verso l'alto con il tasto UP (8) e verso il basso con il tasto DOWN (9).

Premendo il tasto SET (10) viene indicato il valore del parametro corrispondente. Premendo ancora il tasto UP o DOWN viene impostato il valore. Al rilascio di tutti i tasti il nuovo valore viene memorizzato definitivamente. Se per oltre 60 secondi non viene premuto alcun tasto, l'apparecchio ritorna automaticamente allo stato normale.

Parametri	Descrizione delle funzioni	Campo di impostazione	Valore standard
P1	Abbassamento del valore nominale	non impostabile	-
P2	Tempo di attesa prima dell'abbassamento	non impostabile	-
P11	Contaore, „Unità“		
P12	Contaore, „Migliaia“		
P13	Numero degli azionamenti, „Unità“		
P14	Numero degli azionamenti, „Migliaia“		
P19	Blocco della tastiera (Blocco della regolazione del valore nominale)	0: non bloccata 1: bloccata	0

P19 Blocco della tastiera

Il blocco della tastiera consente di bloccare i tasti di comando. Nella posizione bloccata non è possibile modificare il valore nominale tramite i tasti. Provando ugualmente a impostare il valore nominale apparirà nell'indicatore il segnale „-“.

3.2.3 Messaggi di stato e segnalazioni di errore

Segnalazione	Causa	Soluzione
Il punto decimale sulla sinistra lampeggia	La fase di riscaldamento è attiva	La fase di riscaldamento si conclude quando il valore nominale è stato raggiunto fino a meno di 2 gradi.
ERR	Superamento della temperatura massima	Lasciar raffreddare
F1L	Errore del sensore, cortocircuito	Controllare il sensore Il messaggio di errore rimane visibile anche dopo l'eliminazione dell'errore, finché non viene data conferma con il tasto DOWN.
F1H	Errore del sensore, rottura del sensore	Controllare il sensore Il messaggio di errore rimane visibile anche dopo l'eliminazione dell'errore, finché non viene data conferma con il tasto DOWN.
--	Blocco della tastiera attivo	Vedi parametro P19
EP	Perdita di dati nella memoria parametri	Riparazione del regolatore

3.3 Regolazioni sull'apparecchio

Grazie alla limitazione della corsa viene registrata la posizione di fine corsa anteriore del grilletto. In questo modo l'utente può

- regolare comodamente il grilletto
- impostare un dosaggio preciso del materiale di riempimento per ogni corsa utile

Per la regolazione della limitazione della corsa, eseguire i seguenti passi:

1. Allentare il controdado (6a).
2. Regolare la vite di regolazione (6) in modo che il grilletto abbia la posizione iniziale desiderata ovv. venga applicata la quantità di materiale di riempimento desiderata per corsa utile.
3. Stringere il controdado (6a) per fissare la regolazione.

3.4 Indicazioni per l'incollaggio

Osservare le seguenti raccomandazioni e istruzioni per ottenere sempre incollaggi di materiale perfetti.

- Le superfici da incollare devono essere a temperatura ambiente e privi di polvere, grasso ed umidità. Residui di cera, oli da taglio, ammorbidenti o impregnanti sui pezzi possono causare un distacco immediato o successivo dell'incollaggio.
- Applicare l'adesivo a caldo in modo puntiforme o formando cordoni. Grandi punti di adesivo mantengono più a lungo la loro capacità adesiva di piccoli punti. Subito dopo aver applicato l'adesivo, comprimere con forza i pezzi per alcuni secondi.
- Applicare l'adesivo lentamente e in modo continuo per far sì che la temperatura dell'adesivo non scenda al di sotto della temperatura di lavorazione.

3.5 Pause/termine del lavoro

Disinserire l'apparecchio tramite l'interruttore di rete (5) se si prevede di non aver bisogno di materiale di riparazione per un lasso di tempo superiore ai 20...25 minuti.

L'adesivo può rimanere nell'apparecchio ed essere fuso nuovamente in un secondo momento.

3.6 Sostituzione dell'ugello

È disponibile una grande quantità di ugelli speciali per applicazioni particolari. Per la sostituzione dell'ugello, eseguire i seguenti passi:

1. Far riscaldare l'apparecchio.
2. Separare l'apparecchio dalla rete staccando la spina elettrica.
3. Svitare l'ugello (1).
4. Avvitare l'ugello di ricambio a mano.

In seguito l'apparecchio può essere subito rimesso in funzione.

4 Manutenzione

L'apparecchio non richiede manutenzione. Non presenta alcun pezzo soggetto a usura.

5 Riparazione

Le riparazioni devono essere effettuate esclusivamente da elettricisti specializzati.

Per la propria sicurezza, sfruttare il nostro servizio di ricambio tempestivo ed economico.

6 Accessori

Per l'esercizio della pistola per colla a caldo sono disponibili una grande quantità di ugelli caldi. Informarsi presso il proprio rivenditore o consulente specializzato.

7 Garanzia

L'apparecchio è stato sviluppato e realizzato secondo le tecniche più avanzate. Offriamo all'acquirente originario una garanzia sul funzionamento, sul materiale e sulla lavorazione in conformità alle norme legali. La normale usura è esclusa dalla garanzia.

La garanzia decade se è riscontrabile un utilizzo non regolamentare, un'effrazione, una riparazione da parte di terzi e il montaggio di pezzi diversi dai pezzi di ricambio originali.

La garanzia copre la riparazione o sostituzione a nostra discrezione.

È esclusa qualsiasi garanzia per danni indiretti poiché non possiamo influire sull'impiego adeguato e a regola d'arte dell'apparecchio.

Rispettare le nostre condizioni generali di contratto!

8 Smaltimento



Smaltire l'apparecchio, la confezione e gli accessori nel rispetto dell'ambiente (ai sensi della direttiva 2002/96/CE del Parlamento Europeo e del Consiglio del 27 gennaio 2003).

Attenersi anche alle leggi e direttive in vigore nel proprio paese.

1 Algemeen

Lees deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door alvorens het lijmpistool HB 230 E voor de eerste maal in gebruik te nemen. Schenk in het bijzonder aandacht aan de veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2.

Deze gebruiksaanwijzing moet altijd voor iedere gebruiker beschikbaar zijn.

Alle in deze gebruiksaanwijzing voorkomende nummers (bijv. „Mondstuk (1)“) hebben betrekking op de afbeelding op pagina 2.

1.1 Toepassingsbereik

Het lijmpistool HB 230 E dient voor de verwerking van smeltlijm in staafvorm (reglementaire toepassing) te worden toegepast.

Andere toepassingen zijn niet toegestaan.

1.2 Technische gegevens

Omschrijving	HB 230 E
Leveringspakket	lijmpistool, reservemondstuk, gebruiksaanwijzing
Afmetingen [mm]	290 x 230 x 70
Gewicht [g]	625
Bedrijfsspanning [V AC]	220...240, 50 Hz
Opgenomen vermogen [W]	300
Isolatieklasse	Klasse 1
Beschermingsklasse	IP20
Bedrijfstemperatuur [°C]	40...230, standaard ingesteld op 190
Regeling	Bimetaal temperatuurregeling
Lijm	BÜHNEN smeltlijm in staafvorm, Ø 12 mm
Kleefvermogen [kg/h*]	1...1,5 (afhankelijk van temperatuur en lijmviscositeit)

1.3 Onderdelen apparaat

1	Smeltmondstuk	7	Isoleerhuls
2	Beugelstandaard	8	Hoger-knop
3	Trekker	9	Lager-knop
4	Netsnoer	10	Set-knop
5	Aan/uitschakelaar	11	Start-/Stop-knop
6	Instelschroef slagbegrenzing	12	Digitale indicatie
6a	Contraoer slagbegrenzing		

2 Veiligheidsaanwijzingen

2.1 Mogelijke gevaren



Verbrandingsgevaar!

Mondstuk (1) en gesmolten lijm kunnen tot meer dan 200 °C verhit zijn. Draag hittebestendige handschoenen als aanraking onvermijdelijk is.



Stankoverlast!

Smeltlijm produceert dampen die stankoverlast kunnen veroorzaken. Zorg daarom voor voldoende ontluchting.

Bij onjuist gebruik kan incidenteel irritatie van de slijmvliezen optreden. Bezoek in dat geval direct een arts!

2.2 Aanwijzingen voor veilig gebruik

Neem ter voorkoming van functiestoringen en onjuiste bediening steeds de volgende aanwijzingen in acht:

- Houd brandbare of warmtegevoelige voorwerpen uit de buurt van het mondstuk (1).
- Het opgewarmde apparaat moet in de beugelstandaard (2) worden geplaatst. Het apparaat mag niet op de zijkant worden neergelegd.
- Druk de trekker (3) nooit met geweld in.
- Stel het apparaat niet bloot aan vochtigheid en vloeistoffen (ter voorkoming van elektrische schokken).
- Schenk aandacht aan het bijgevoegde blad met gebruikstoelichting voor smeltlijm (ter voorkoming van bedieningsfouten).
- Pas op voor druppels tijdens het ondersteboven werken, om verbranding van persoonlijke of werkobjecten te voorkomen.
- Verwijder voor elke ingreep aan het apparaat (onderhoud, reiniging) de netstekker.
- Het apparaat mag alleen in contactdozen met randaarde worden gebruikt.
- Een eventueel verlengsnoer moet ook randaardeaansluiting hebben. Controleer voor gebruik of het verlengsnoer onbeschadigd is.
- Verwijder na gebruik de netstekker. Laat het apparaat volledig afkoelen alvorens het op te bergen.
- Verwijder direct de netstekker als u een beschadiging aan het apparaat of aan het netsnoer constateert. Laat het apparaat vervolgens door een electronicavakman controleren. Pas na een reparatie volgens de voorschriften (zie hoofdstuk 5) mag het apparaat weer in gebruik worden genomen.

3 Gebruik

Schenk voortdurend aandacht aan de veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2.



Let op!

Neem de volgende aanwijzingen in acht om gevaar op letsel en schade aan het apparaat te vermijden:

1. Leg het apparaat, als het in gebruik en warm is, nooit op zijn kant weg. Hierbij kan ongewenst lijm uit het apparaat ontsnappen. Verbrandingsgevaar!
2. Lijmresten in het smelthuis mogen nooit mechanisch (bijv met een schraapstaal of schroevendraaier) worden verwijderd. Hierbij kan de binnenbekleding van het smelthuis worden beschadigd.
3. Gefixeerde lijmstaven mogen nooit mechanisch (bijvoorbeeld met een stang) worden verwijderd.

3.1 In gebruik nemen

1. Plaats de netstekker (4) in een veiligheidscontactdoos.
2. Schakel het apparaat in met de aan/uitschakelaar (5).
De digitale indicatie (12) gaat branden en de linker decimaalpunt knippert, tot de ingestelde gewenste waarde is bereikt. De digitale indicatie (12) toont de werkelijke temperatuur van het opbrengtoestel, en bij het indrukken van de Set-knop (10) de ingestelde temperatuur. Het apparaat warmt direct op.
3. Als er al een lijmstaaf is geplaatst kan er vloeibare lijm uit het mondstuk komen. Plaats het apparaat daarom op een geschikte ondergrond. Laat het apparaat ca. 6 - 8 minuten opwarmen (afhankelijk van de gebruikte lijm).
4. Plaats de smeltlijmstaaf via de opening aan de achterkant van het apparaat tot in de zwarte isoleerhuls (7).

3.2 Temperatuurinstellingen

3.2.1 Instelling van de regelparameters in het eerste bedieningsniveau

Stel de temperatuur niet hoger in dan de verwerkingstemperatuur van de smeltlijm, teneinde een thermische beschadiging, en sproeien van de smeltlijm te vermijden!

De temperatuur is in de fabriek ingesteld op 190 °C.

1. Druk op de Set-knop (10).
2. Stel met behulp van de Hoger-knop (8) respectievelijk de Lager-knop (9) de temperatuur op de digitale indicatie (12) in.

Uitschakelen (ook voor langere tijd) verandert de ingestelde temperatuurwaarde niet. Omgevingsinvloeden (zoals inwerking van sterke magneetvelden / zendinstallaties) en schommelingen in de voedingsspanning kunnen resulteren in afwijkingen van 1-2 °C.

3.2.2 Instelling van de regelparameters in het tweede bedieningsniveau

Wanneer u de Hoger- en Lager-knop (8/9) minstens vier seconden lang gelijktijdig indrukt, bereikt u een lijst voor regelparameters (beginnend bij P1). Met de Hoger-knop kunt u de lijst naar boven toe en met de Lager-knop weer naar onderen doorbladeren.

Wanneer u op de SET-knop (10) drukt, verschijnt de waarde van de betreffende parameter. Wanneer u bovendien op de Hoger- en Lager-knop drukt, verandert de waarde. Na het loslaten van alle knoppen wordt de nieuwe waarde permanent opgeslagen. Wanneer u langer dan 60 seconden geen knop in- drukt, springt het apparaat automatisch terug naar de basisstand.

Parameter	Functiebeschrijving	Instelbereik	Standaard waarde
P1	Verlaging van de gewenste waarde	niet instelbaar	-
P2	Wachttijd tot aan het verlagen	niet instelbaar	-
P11	Werkurenteller, „eenheden“		
P12	Werkurenteller, „duizendtallen“		
P13	Aantal ontkoppelinrichtingen, „eenheden“		
P14	Aantal ontkoppelinrichtingen, „duizendtallen“		
P19	Knoppenvergrendeling (instelling van de gewenste waarde geblokkeerd)	0: Niet geblokkeerd 1: Geblokkeerd	0

P19 Blokkering van de knoppen

De knoppenblokkering maakt een blokkering van de bedieningsknoppen mogelijk. In de geblokkeerde toestand kunt u de gewenste waarde niet veranderen via de knoppen. Wanneer u probeert de gewenste waarde ondanks de knoppenblokkering te veranderen, verschijnt de melding „--“.

3.2.3 Statusmeldingen en storingsindicaties

Indicatie	Oorzaak	Maatregel
Decimaalpunt links knippert	Opwarmfase is actief	De opwarmfase wordt beëindigd, wanneer de gewenste waarde tot op min-der dan twee graden wordt bereikt.
ERR	Overschrijden van de maximumtemperatuur	Afkoelen laten
F1L	Voelerstoring, kortsluiting	De voeler controleren De storingsmelding wordt ook na het verhelpen van de storing zolang weergegeven, tot hij wordt bevestigd met de Lager-knop.
F1H	Voelerstoring, voelerbreuk	De voeler controleren De storingsmelding wordt ook na het verhelpen van de storing zolang weergegeven, tot hij wordt bevestigd met de Lager-knop.
--	Knoppenblokkering actief	zie parameter P19
EP	Gegevensverlies in het parametergeheugen	De regelaar repareren

3.3 Instelmogelijkheden op het pistool

Door de slagbegrenzing wordt het voorste uiteinde van de trekker begrensd. Hiermee kan de gebruiker

- een comfortabele instelling van de trekker realiseren of
- een nauwkeurige lijmdosering per werkslag instellen

Zo stelt u de slagbegrenzing in:

1. Draai de contraoer (6a) los.
2. Stel de instelschroef (6) zo in dat de trekker de gewenste beginstand heeft of dat per werkslag de gewenste hoeveelheid lijm wordt opgebracht.
3. Draai de contraoer (6a) vast om de instelling te fixeren.

3.4 Tips om te lijmen

Volg de volgende tips en aanwijzingen op voor correcte lijmverbindingen:

- De te verlijmen vlakken moeten op kamertemperatuur zijn en vrij van stof, vet en vocht. Resten van was, olie, weekmakers of impregneringsmiddelen op de onderdelen kunnen vroeger of later het loslaten van de lijmverbinding tot gevolg hebben.
- Breng de smeltlijm puntvormig of langwerpig op. Grote lijmpunten blijven langer kleverig dan kleine. Druk de onderdelen direct na het opbrengen van de lijm enige seconden stevig samen.
- Breng de lijm langzaam en gelijkmatig op, zodat de temperatuur tijdens het opbrengen niet te laag wordt.

3.5 Werkonderbreking / Werkafsluiting

Schakel het apparaat uit met de aan/uitschakelaar (5) als u meer dan 20-25 minuten geen lijm meer nodig hebt.

De lijm kan in het apparaat blijven en later weer worden gesmolten.

3.6 Mondstuk vervangen

Voor speciale toepassingen zijn diverse extra mondstukken leverbaar. Zo vervangt u het mondstuk:

1. Warm het apparaat op.
2. Verwijder de netstekker uit het stopcontact.
3. Schroef het mondstuk (1) los.
4. Schroef het vervangende mondstuk handvast op.

4 Onderhoud

Het apparaat heeft geen onderhoud nodig. Er zijn geen onderdelen die kunnen verslijten.

5 Reparatie

Reparaties dienen te worden uitgevoerd door de electronicavakman.

Maak gebruik van onze veilige tijds- en kostenbesparende omruilservice.

6 Toebehoren

Voor het gebruik van dit smeltlijmpistool zijn diverse smeltmondstukken leverbaar. Informeer bij uw dealer of adviseur.

7 Garantie

Dit apparaat is volgens de nieuwste technieken vervaardigd. Wij verlenen aan de originele koper volgens de wettelijke voorschriften garantie op de functies, het materiaal en de afwerking van het apparaat. Normale slijtage is hiervan uitgesloten.

De garantie vervalt bij onjuiste behandeling, gebruik van geweld, reparatie door derden en inbouw van andere dan originele onderdelen.

De garantie omvat herstel of vervanging volgens goeddunken van de leverancier. Daar wij op het doelmatig en deskundig gebruik van het apparaat geen invloed hebben, is verdere garantie dan die volgens onze leveringsvoorwaarden uitgesloten.

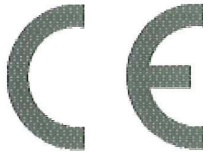
Neem kennis van onze algemene voorwaarden!

8 Afvoer



Voer het apparaat, de verpakking en toebehoren af via milieuvriendelijke herverwerking (conform richtlijn 2002/96/EG van het Europees parlement en Europese raad van 27 januari 2003).

Volg hierbij de in uw land geldende wetten en richtlijnen.



Konformitätserklärung

Wir, **Bühen GmbH & Co. KG**
D-28277 Bremen

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Schmelzklebepistole HB 230 E

auf das sich diese Erklärung bezieht, im Lieferzustand mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

DIN EN 55014

DIN EN 60204-1

DIN EN 60335-1

DIN EN 60335-2-45

DIN EN 61000-3

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie

2004/108/EG

2006/95/EG

2011/65/EU

Bremen, November 2012

Hermann Kruse
Leiter Technik &
Bevollmächtigter
für Dokumentationen

Hanno Pünjer
Geschäftsführer



Conformity Declaration

We, the **Bühnen GmbH & Co. KG**
D-28277 Bremen

declare on our sole responsibility that the product

Hot melt adhesive pistol

Type HB 230 E

to which this declaration refers, complies with the following Standards or normative documents in its supplied condition:

EN55014

EN 60204-1

EN60335-1

EN60335-2-45

EN 61000-3

in accordance with the stipulations of guideline

2001/95/EC

2002/96/EC


2003/108/EC


2004/108/EC

2006/95/EC

2011/65/EC

Bremen, November 2012


Hermann Kruse
Technical Manager &
Documentation Representative


Hanno Pünjer
General Manager

BÜHNEN
KLEBESYSTEME

BÜHNEN GmbH & Co. KG

Hinterm Sielhof 25

28277 Bremen • Germany

Tel.: +49 (0) 421 51 20 - 125

Fax: +49 (0) 421 51 20 - 260

kleben@buehnen.de

www.buehnen.de